

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 3 92 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

**Einheitliche
Behördennummer**
115

Ärztlicher Notfalldienst
116 117

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917

**Universitätsklinikum
Heidelberg** 06221/ 560

Kinder-und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

Suchthilfe
06252/ 700 590

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink
Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



„Blumengarten“ von Emil Nolde: Diese und weitere Kunstschatze zeigt das Kurpfälzische Museum.

BILD: KMH

Von Druckkunst bis Expressionismus

KURPFÄLZISCHE MUSEUM: Die Ausstellung „Unschätzbar – Kunst des Sammelns“ zeigt ab Oktober bedeutende Neuzugänge der vergangenen Jahrzehnte.

Heidelberg. Das Kurpfälzische Museum öffnet vom Samstag, 17. Oktober, bis Sonntag, 30. Mai, seine Schatzkammern und präsentiert erstmals die bedeutendsten Neuzugänge der vergangenen Jahrzehnte.

Werke von Dürer, Nolde und Chagall begegnen höfischen Kostbarkeiten und Heidelberger Kunstschatzen – überraschend kombiniert und spannend erzählt. Von meisterhafter Druckkunst Dürers, Rembrandts und Goyas über Zeichnungen

des Heidelberger Romantiker Rottmann, Fohr und Fries bis hin zu expressionistischen Arbeiten von Heckel und Meidner spannt sich ein weiter Bogen durch die Kunst. Ergänzt durch kulturgeschichtliche Schätze entsteht ein facettenreiches Panorama der Sammlung, das dazu einlädt, den Geschichten hinter den Objekten zu folgen.

Rätsel um seltene Objekte
Beim Quiz „Was ist was?“ gilt es, rätselhaft

Sammlungsobjekte ihrer ursprünglichen Funktion oder Herkunft zuzuordnen. Auch ohne kunsthistorisches Vorwissen führt das Quiz zum gesuchten Lösungswort – und mit etwas Glück zu einem Gewinn.

i Das Kurpfälzische Museum in der Hauptstraße 97 ist dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt 4,50 Euro.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Zwillinge bringen Pop und Hip-Hop

„MUSIK IM PARK“: Clemens und Lukas King treten am 16. August in Oftersheim auf.

Oftersheim. Musik liegt den ein-eiigen Zwillingen Clemens und Lukas King im Blut: Als „Kingtwiins“ verbinden sie mehrstimmigen Gesang mit Pop, Singer-Songwriter und Hip-Hop und bringen dabei ihre ganz eigene Geschwister-Dynamik auf die Bühne. Am Sonntag, 16. August, sind sie von 17 bis 18 Uhr bei „Musik im Park“ im Oftersheimer Gemeindepark zu erleben. Im Interview erzählen sie von ihrer musikalischen Verbindung und ihrem Auftritt.

Ihr seid eineiige Zwillinge und steht gemeinsam auf der Bühne. Was macht eure besondere Verbindung beim Musikmachen aus?

Clemens: Durch unser Leben als Zwillinge besteht zwischen uns eine sehr enge und langjährige Verbindung, die sich auch in unserer Musik widerspiegelt. Oft wissen wir intuitiv, was der andere als Nächstes tun wird. Natürlich gibt es trotzdem Momente, in denen unsere Vorstellungen auseinandergehen – besonders im Studio. Das liegt auch daran, dass wir musikalisch unterschiedlich geprägt sind: Lukas kommt eher aus dem Pop-Rap, während Clemens stärker mit Pop-Punk aufgewachsen ist.

Ihr habt bereits bei „The Voice of Germany“ Bühnenerfahrung vor einem großen Publikum gesammelt. Was habt ihr aus dieser Zeit für eure heutige Arbeit



Die Zwillingbrüder Clemens (l.) und Lukas King waren schon bei „Voice of Germany“.

BILD: KINGTWIINS

als Musiker mitgenommen?

Lukas: Bei „The Voice of Germany“ durften wir uns in einem Umfeld bewegen, das – um es mit einem Vergleich aus dem Fußball zu sagen – absolute Champions League war. Von Rea Garvey konnten wir sehr viel lernen.

Am Sonntag, 16. August, kommt ihr für „Musik im Park“ nach Oftersheim. Was dürfen die Besucherinnen und Besucher im Gemeindepark von eurem Auftritt erwarten – und worauf freut ihr euch selbst besonders?

Lukas: Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen Auftritt in entspannter Atmosphäre freuen – mit Musik zum Zuhören, Genießen und Mitsummen. Unser Konzert ist also die perfekte Begleitung für einen ruhigen Abend auf der Wiese, vielleicht sogar mit einem Picknickkorb. Wir selbst freuen uns vor allem darauf, wieder vor Publikum Musik machen zu dürfen.

cl

Auf Zeitreise in den Ferien

AUSFLUGSTIPP: Reiss-Engelhorn-Museen laden zu Ausstellungen über Ägypten und die Geschichte der Region ein.

Mannheim. In den Sommerferien bieten die Reiss-Engelhorn-Museen im Museum Weltkulturen D5 eine abwechslungsreiche Zeitreise: Zwei Ausstellungen führen Besucher von den Hochkulturen am Nil über die Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Zahlreiche Originalobjekte, anschauliche Inszenierungen und Mitmachangebote richten sich besonders an Familien mit Kindern.

Im Reich der Pharaonen
Die Ausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ entführt in die Welt der Pharaonen, Pyramiden und Mumien. Jahrtausendalte Exponate vermitteln einen Eindruck davon, wie die Menschen im alten Ägypten an den fruchtbaren Ufern des Nils lebten, arbeiteten und ihren Glauben gestalteten.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem der aufwendige Totenkult und die Vorstellung vom



Zu Besuch beim Pharao: Die Ausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ zeigt unter anderem die reich verzierte Sargkammer des Sennefer.

BILD: CAROLIN BRECKLE

Leben nach dem Tod. Besucher erfahren mehr über die weit verzweigte Götterwelt der alten Ägypter, Bestattungsrituale und die Bedeutung von Grabbeigaben. Deutlich wird dabei, welche Rolle Religion, Herrschaft und Alltag in dieser frühen Hochkultur spielten.

Zu den Publikumsstapfen zählt die reich verzierte Sargkammer des Sennefer. Ein Entdecker-Raum mit Mitmachstationen lädt Kinder und Familien dazu ein, die Themen der Ausstellung spielerisch zu erkunden und auf Spurensuche zu gehen.

Spuren früherer Zeiten

Die Ausstellung „Versunkene Geschichte“ führt durch einen großen Zeitraum der Menschheitsgeschichte – von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Aufwendige Inszenierungen, historische Funde und interak-

tive Stationen machen die Vergangenheit anschaulich und greifbar. Kleine und große Besucher können unter anderem eine Steinzeithöhle erkunden, römische Steindenkmäler entziffern und mehr über den Alltag früherer Generationen erfahren. Dabei geht es nicht nur um bedeutende historische Ereignisse, sondern auch um praktische Fragen: Wie lebten Menschen damals? Was aßen sie? Welche Werkzeuge nutzten sie, und wie gestalteten sie ihren Alltag?

Der Eintritt zur Ausstellung „Versunkene Geschichte“ ist für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre kostenfrei. An der Museumskasse gibt es außerdem ein Entdeckerheft mit Rätseln und Aufgaben, das junge Besucher durch die Ausstellung begleitet und zum genauen Hinschauen einlädt.

red



Senior-Kater sucht erfahrene Hände

Schwetzingen. Leo ist ein ganz lieber, elf Jahre alter, kastrierter Wohnungskater. Er hat Diabetes und muss zweimal täglich Insulin gespritzt bekommen.

Seine Besitzer sind damit völlig überfordert und suchen daher ein neues Zuhause für ihn, in dem gut für

ihn gesorgt ist und die täglichen Insulingaben gewährleistet werden. Ein Pflegeplatz kommt ebenfalls infrage.

tvs/BILD: TVS

Mehr Infos gibt es beim Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung unter Telefon 06202/294 83 oder 0173/454 02 54.

Junge Talente forschen

SUMMER SCIENCE SCHOOL HEIDELBERG

Heidelberg. Vier Wochen lang haben 15 Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland, Frankreich, Japan, Polen, der Ukraine und den USA den Wissenschaftsstandort Heidelberg intensiv kennengelernt. Bei der International Summer Science School Heidelberg arbeiteten sie gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an aktuellen Forschungsprojekten, sammelten praktische Erfahrungen und lernten Heidelberg sowie die Region kennen.

Zum Abschluss der Summer School präsentierten die Teilnehmenden am 6. August im Heidelberger Institut für Theoretische Studien in der Villa Bosch die Ergebnisse ihrer Forschungspraktika.

Die Jugendlichen kamen aus Heidelbergs Partnerstädten Kumamoto in Japan und Montpellier in Frankreich. Außerdem nahmen Jugendliche aus Jelena Góra in Polen, Hudson in

Ohio in den USA, Moundridge in Kansas in den USA, Rehovot in Israel, Odessa in der Ukraine sowie aus Heidelberg und Bautzen teil.

Renommierte

Forschungseinrichtungen

Während ihres Aufenthalts arbeiteten die Jugendlichen in Forschungspraktika an renommierten Heidelberger Forschungseinrichtungen. Dazu gehörten das Deutsche Krebsforschungszentrum, das European Molecular Biology Laboratory, das Universitätsklinikum Heidelberg, das Center for Organismal Studies, das Haus der Astronomie sowie das Max-Planck-Institut für Kernphysik.

Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit einer Vielzahl aktueller wissenschaftlicher Fragestellungen aus Medizin, Biologie und Astronomie. Sie untersuchten unter anderem zellfreie DNA als diagnostisches

Werkzeug, analysierten Krankheitserreger, arbeiteten mit Modellorganismen, erforschten das Zusammenspiel von Mikroorganismen oder identifizierten aktive Galaxien im Universum. Ergänzt wurden die Forschungspraktika durch Einblicke in die Molekularbiologie und Kernphysik.

Während ihrer Praktika führten die Jugendlichen Experimente durch, analysierten Daten und lernten moderne Forschungsmethoden kennen. Dadurch erhielten sie einen praxisnahen Einblick in den Forschungsalltag und konnten wissenschaftliches Arbeiten unmittelbar erleben.

Die International Summer Science School Heidelberg zeigte, wie Wissenschaft, Neugier und internationaler Austausch Menschen zusammenbringen und junge Talente über Ländergrenzen hinweg miteinander verbinden. *hd*



Gemeinsam mit Mitarbeitenden der städtischen Malerei brachte Bürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain im Rahmen seiner Sommertour auf. Insgesamt zwei Piktogramme wurden in Neuenheim zunächst gelegt und anschließend wetterfest eingebraunt. BILD: STADT HEIDELBERG



Zwischen Geschichte, Natur und Neckarblick: Das Stift Neuburg in Heidelberg-Ziegelhausen lädt zum Verweilen ein. BILD: OTTMAR OSSINGER

Klosteridylle am Neckarufer

BLICKWINKEL: Von Ottmar Ossinger.

Heidelberg-Ziegelhausen. Beim Vorbeifahren hielt Ottmar Ossinger den malerischen Anblick des Stifts Neuburg fest. Hoch über dem Neckar gelegen, präsentiert sich die traditionsreiche Benediktinerabtei als ruhiger, geschichtsträchtiger Ort inmitten einer reizvollen Landschaft.

Die markanten Gebäude, der einladende Klosterhof und das

satte Grün der Umgebung verleihen dem Ensemble eine beinahe zeitlose Atmosphäre. Das Stift Neuburg zählt zu den bekanntesten Klöstern der Region und verbindet geistliche Tradition mit lebendiger Gastlichkeit. Besonders beliebt sind der gemütliche Biergarten und der Klosterladen, in dem regionale sowie klostereigene Produkte

angeboten werden. Ein Besuch lohnt sich nicht nur wegen der historischen Kulisse, sondern auch wegen der friedvollen Aussicht auf das Neckartal. *red*

i Haben Sie auch einen schönen Blickwinkel? Einfach ein Bild zusenden an die Redaktion: crink@haas-publishing.de

Zirkone entschlüsseln Vulkan-Geschichte

UNI HEIDELBERG: Ein internationales Team hat die jüngsten Ausbrüche der Westeifeler Maare auf mehrere kurze Eruptionsschübe datiert.

Heidelberg. Das Vulkanfeld der Westeifel umfasst mehr als einhundert Maare, also kreisrunde Seen, die durch explosive Ausbrüche entstanden sind. Wann sich diese vulkanischen Eruptionen ereigneten, war bislang nur unzureichend bekannt. Ein Forschungsteam der Universität Heidelberg, der Curtin University in Perth in Australien und der Universität Göttingen hat nun die jüngsten Ausbrüche der Maarvulkane verlässlich datiert.

Die Untersuchungen zeigen, dass viele Vulkane in kurzen Schüben über große Teile der Westeifel hinweg nahezu gleichzeitig aktiv waren. Der stärkste und jüngste dieser Eruptionsschübe ereignete sich vor rund 25.000 Jahren.

Maarvulkane gehören weltweit zu den häufigsten vulkanischen Formationen. Erstmals wissenschaftlich beschrieben wurden sie in der Westeifel, nach deren Maaren dieser Vulkantyp benannt ist. Mit herkömmlichen geochronologischen Verfahren war es bislang kaum möglich, ihr Alter verlässlich zu bestimmen.

Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Heidelberg, Perth und Göttingen wandten nun die (Uran-Thorium)/Helium-Datierung auf Zirkonkristalle aus Krustenxenolithen an. Dabei handelt es sich um Gesteinsbruchstücke aus der Erdkruste, die vom aufsteigenden Magma mitgerissen werden und bei einem Vulkanausbruch an die Oberfläche gelangen. „Dieser Umweg war nötig, weil die Eifelmagmen selbst kein Zirkon enthalten, Krustenxenolithe typischerweise aber sehr viel“, erklärt Anne Sturm, die als Doktorandin am Institut für Geowissenschaften der Universität Heidelberg forscht.

Das Datierungsverfahren setzt bei den in den Zirkonkristallen enthaltenen radioaktiven Elementen Uran und Thorium an. Diese bilden mit einer bekannten Zerfallsrate Helium. Bei hohen Temperaturen entweicht das Helium, beim Abkühlen wird es jedoch im Kristall eingeschlossen. „Indem wir messen, wie viel Helium im Zirkon gespeichert ist, können wir den Zeitpunkt bestimmen, zu

dem Kristall und umgebendes Gestein abgekühlt sein müssen – also den Zeitpunkt der Eruption“, so die Nachwuchswissenschaftlerin.

Mithilfe der Zirkon-(Uran-Thorium)/Helium-Datierung konnte das Forschungsteam erstmals ein konsistentes Altersmodell für mehrere der bekanntesten Maare der Westeifel erstellen. Die Analysen zeigen, dass die Maarvulkane zuletzt in mehreren kurzen Schüben aktiv waren. Dabei brachen zahlreiche Vulkane über große Teile der Westeifel nahezu zeitgleich aus.

Verbesserte Bewertung vulkanischer Gefahren

Drei dieser Eruptionsschübe eigneten sich vor etwa 75.000, 48.000 und 25.000 Jahren. Während der jüngsten und heftigsten Ausbruchsphase, die in die kälteste Phase der letzten Eiszeit fiel, entstanden unter anderem die als Dauner Maare bekannten Vulkane sowie das touristisch bedeutende Pulvermaar. Beginn und Höhepunkt

der Eruptionsschübe fallen nach Angaben der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zeitlich mit einem deutlichen Meeresrückgang im Nordseebecken zusammen. Die Ausbruchsschronologie der Westeifeler Maare widerspricht damit bisherigen Modellen. Diese bringen vulkanische Aktivität mit dem Übergang von Kalt- zu Warmzeiten und dem durch Klimaerwärmung bedingten Anstieg des Meeresspiegels in Verbindung.

„Unsere Untersuchungen zeigen darüber hinaus, dass kontinentale Vulkanfelder anders als bisher angenommen nicht einem gleichmäßigen Vulkanismus unterliegen, sondern in kurzen und teilweise sehr heftigen Schüben aktiv werden können“, betont Prof. Dr. Axel Schmitt. Die Erkenntnisse könnten nach seinen Angaben auch eine Grundlage für eine verbesserte Bewertung vulkanischer Gefahren sein, da viele kontinentale Vulkanfelder dicht besiedelt oder touristisch erschlossen sind. *uni*

uni

uni



Martina Held
Account Managerin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim, Kirchheim, Südstadt, Rohrbach, Boxberg, Bahnstadt, Emmertsgrund, Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach, Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim, Handschuhsheim, Dossenheim, Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd, Mauer, Wiesenbach und Bammental

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de

BAZ
IMPRESSUM

Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidtlein
Bernd Masal

Media:
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster

Redaktion:
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (v.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Druck:
HAAS Druck GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Jede Woche
wissen was läuft

BAZ

**FriedWald®**

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Wiesenbach** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

**Waldführungstermine:**
22. August 2026 um 15 Uhr
5. und 19. September 2026 um 15 Uhr

Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100
oder www.friedwald.de/wiesenbach



Dr. Barbara Schenk-Zitsch und Gabriela Zitsch machen sich beim Wassergewöhnungskurs im Waldschwimmbad vor Ort ein Bild. BILD: STADT SCHRIESHEIM

„Ohne Angst ins Wasser“

WASSERGEWÖHNUNG: Schriesheimer Vorschulkinder üben im Waldschwimmbad.

Schriesheim. Auch in diesem Jahr wurde für Vorschulkinder der Schriesheimer Kindergärten, die bislang nur wenige oder keine Erfahrungen im Wasser sammeln konnten, ein kostenloser Wassergewöhnungskurs angeboten.

Die sieben teilnehmenden Kinder besuchten vom 23. bis 29. Juli jeweils vormittags gemeinsam mit ihren pädagogischen Fachkräften den Kurs im Waldschwimmbad. Dabei lernten sie auf spielerische Weise wichtige Grundlagen für den Aufenthalt im Wasser kennen.

Unter der Betreuung von Bademeisterin Heike Baumann und Rettungsschwimmerin Miriam Knapp übten die Kinder zunächst im Nichtschwimmerbecken zentrale Fähigkeiten. Dazu gehörten das Ausatmen unter Wasser, das Tauchen mit

geöffneten Augen und das Schweben im Wasser. Anschließend konnten sie im Schwimmerbecken auf einer Matte laufen und ins Wasser springen.

Die pädagogische Fachberatung der Stadt Schriesheim, Ines Brendel, begleitete das Angebot täglich vor Ort und begrüßt den Kurs. „Ich habe den Bedarf für einen Wassergewöhnungskurs gesehen. Daher hat Dr. Barbara Schenk-Zitsch mit ihrer Idee bei mir offene Türen eingarannt. Durch dieses Angebot lernen die Kinder Grundlagen, die in Notsituationen hilfreich sein können, um sich selbst zu retten. Dies ist eine perfekte Basis für einen späteren Schwimmkurs und mehr Sicherheit im Wasser.“

Auch Stifterin Dr. Barbara Schenk-Zitsch und Stiftungsbeirätin Gabriela Zitsch verschaff-

ten sich während des gesamten Zeitraums wiederholt einen Eindruck vor Ort. Beide zeigten sich begeistert von den Fortschritten der Kinder und erfreut darüber, durch die Spende diese Erlebnisse ermöglichen zu können. „Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder entwickelt haben. Selbst diejenigen, die anfangs eher wasserscheu waren, springen inzwischen mit Freude und ohne Angst ins Wasser“, sagt Dr. Barbara Schenk-Zitsch.

Konstant hohe Zahlen bei Ertrinkungsunfällen

Wie wichtig es ist, dass Kinder frühzeitig schwimmen lernen, zeigen die konstant hohen Zahlen bei Ertrinkungsunfällen. Nach Angaben der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft,

kurz DLRG, ertranken bundesweit mindestens 393 Menschen, die meisten von ihnen in Seen und Flüssen. Dies ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass immer weniger Menschen schwimmen können. Mit dem Wassergewöhnungskurs reagiert die Stadt Schriesheim auf diese Entwicklung und setzt ein Zeichen für die frühe Wassergewöhnung von Kindern als wichtige Grundlage für den späteren sicheren Umgang mit dem Element Wasser. Die Dr. Barbara Schenk-Zitsch Stiftung finanzierte durch ihre großzügige Spende die Busfahrt, den Eintritt und den Kurs für alle Kinder. Dank gilt auch der IEWS als Trägerin des Waldschwimmbads, ohne deren Bereitschaft das Angebot nicht hätte stattfinden können.

Tigermücken wirksam bekämpfen

TIPPS DER STADT HEIDELBERG: So lassen sich die Plagegeister im eigenen Wohnumfeld in Schach halten.

Heidelberg. Hohe Temperaturen, gelegentliche Regenfälle und künstliche Wasseransammlungen schaffen ideale Entwicklungsbedingungen für die Asiatische Tigermücke. Die Stadt Heidelberg informiert über Maßnahmen zur Eindämmung und zum Schutz vor den Stechmücken.

Bei den aktuell hohen Temperaturen findet die Tigermücke in Verbindung mit gelegentlichen Regenfällen und künstlichen Wasseransammlungen ideale Entwicklungsbedingungen. Sie kann sich schnell zur Plage entwickeln. Auch wenn das Risiko in Deutschland gering ist, besteht die Gefahr der Übertragung von Viren wie Dengue- oder Chikungunya-Viren.

Insbesondere aufgrund ihrer hohen Stechaktivität auch tagsüber kann die Tigermücke den eigenen Garten kaum nutzbar machen, wenn sie nicht bekämpft wird. Eine wirksame Bekämpfung ist nur durch die solidarische Mitwirkung der Bevölkerung möglich. Jede Person ist selbst dafür verantwortlich, die Plagegeister im eigenen Wohnumfeld in Schach zu halten. So soll der Aufenthalt im Sommer, etwa in Gartenanlagen und Wohnbereichen, ohne massive Störungen möglich bleiben. Die Stadt Heidelberg bekämpft die Tigermücke ebenfalls im öffentlichen Raum. Unnötige Gefäße sollten entfernt oder unter ei-

nem Dach gelagert werden, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann. Unverzichtbare Behälter wie Regentonnen oder Zisternen müssen saniert werden. Zunächst können eventuell vorhandene Larven biologisch mit den Eiweißen von *Bacillus thuringiensis israelensis*, kurz Bti, in Form von Bti-Tabletten bekämpft werden. Diese töten ausschließlich Mückenlarven ab und sind für Menschen, Tiere und Pflanzen unschädlich.

Anschließend sollten die Gefäße lückenlos mit einem Moskitonetz oder einem Deckel abgedeckt werden. Nach der Bti-Behandlung empfiehlt sich der Einsatz von Kleinkrebsen, den sogenannten Hüpferlingen. Sie vertilgen neuschlüpfende Tigermückenlarven über mehrere Wochen bis Monate. Bti und Hüpferlinge ergänzen sich ideal. Hüpferlinge können online bezogen werden.

Brutstätten, die sich nicht beseitigen oder sanieren lassen, etwa Gullys, müssen regelmäßig im Abstand von zwei bis drei Wochen mit Bti behandelt werden.

Vor dem Urlaubsantritt ist es wichtig, den Außenbereich zu sanieren und urlaubsfest zu machen. Unnötige Gefäße sollten beseitigt sowie Vogel- oder Igeltränken umgedreht werden, damit sich kein Wasser ansammeln kann. Auch vertraute Per-

sonen können mit der Überwachung der Brutstätten beauftragt werden. Außenabflüsse und Hofgullys sollten vor der Abreise mit Bti behandelt werden.

Mückenabwehrstoffe aufrufen

Zum Schutz vor Stichen empfiehlt sich Kleidung, die das Stechen für Mücken erschwert. Auf ungeschützte Haut können wirksame Mückenabwehrstoffe aufgetragen werden, die die Tiere für einige Zeit vom Stechen abhalten. Besonders geeignet sind Produkte auf der Basis von Icaridin und DEET. Bei Kindern sollte Icaridin bevorzugt werden. Abwehrstoffe mit pflanzlichen Inhaltsstoffen wie Citronella, Lavendel oder Geraniol wirken weniger gut.

Der engere Wohnbereich lässt sich durch das Anbringen von Mückenfenstern und -türen vor dem Eindringen der Stechmücken schützen. Dies gewährleistet auch eine ungestörte Nachtruhe.

In der Hebelstraße 9 in 69115 Heidelberg können zu den Öffnungszeiten mittwochs von 9 bis 13 Uhr sowie freitags von 14 bis 18 Uhr Bti-Tabletten abgeholt werden. Hüpferlinge und Regentonnenetze sind dort per Kartenzahlung erhältlich. Heidelberger Bürgerinnen und Bürger erhalten pro Haushalt eine Packung Bti kostenlos. *hd*

von geringer Auspuffmenge

Geschäftszweig

latein.: Ich

1

Berufssportler

Pflanzen-telichen

Abfall, Müll

Finken-vogel

Käse-sorte

Geheim-gericht

unpar-tellisch

Betrug nach Abzug

mittels, durch

Griff des Besens

Busch-wind-röschen

Pep, Schwung

Vermu-tung

Beifall

Feuer-länder

alka-lische Flüssig-kelt

Gewahr-sam (Kw.)

Ausstel-lungs-gebäude (Mz.)

Droh-wort

Hun-dertstel

schriller Signa-lon

Stil, Weise

biblischer Ort im A.T.

Form des Sauer-stoffs

Name der Keltin in Klein-asien

Protz, Prahler

erster General-sekretär der UNO

Skandal

Bewohner eines Erdteils

ohne Zeit-verzö-gerung

Schiffs-eigner

Tuch her-stellen

arabischer Fürsten-titel

süße Schnäp-se

äußerste Grenze

zusätz-liche Spiel-karte

Sport-ruder-boot

Haupt-stadt von Jordanien

Lieb-haberei

Gebäude-teil, Söller

Schul-tasche

mutiger Retter

Blas-instru-ment

Wider-sacher Gottes

Fremd-wortteil: gesamt

Werk-zeug

Natrium-karbonat

Kleinst-lebe-wesen

Siedlung

scherz-haft: USA (Onkel ...)

Herbst-blume

gelb-brauner Zucker

Fremd-wortteil: zu, nach

hinterer Teil des Fußes

voll-bracht, fertig

Heiß-ge-trränk

Lehrer Samuels

Schrift-stücke

elektro-nischer Fühler

Feier

Feier

Getöse

Funk-ortungs-ver-fahren

über-dachte Terrassen

Vulkan am Golf von Neapel

röm. Zahl-zeichen: sechs

Firma-ment

Bau-fahrzeug mit Schaufel

Geburts-stätte von Zeus

mit Freude

Fallen des Meeres-spiegels

Acker-gerät

näch-tliches Gespenst

Stabs-offizier

Strom durch Buda-pest

Knick-spur

Tell des Kranken-hauses (Abk.)

Halb-Insel in Vorder-asien

Panzer-hemd im MA.

österr. Kompo-nist † (Alban)

Heine 33

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

Auflösung des letzten Rätsels

V A U I L T P E P B W I P E E
ENERGIE KONFEKT KOLLEGE MODERNE
ERN A TEUER A HOBEL A E I GEN I G
N A C H B A R B B U S E N S M U E R B N U N S E R
H U M A N L M A U R E O F I D E L E S K O R T E Z N A K T
N N H E R A B O F I D E L E S K O R T E Z N A K T
F I N G E R D A N K E R R E S S O R T Z K E L T E
E T N A G E I S E N H A G A R E N A D E K A N G U Z
F S E L I G H E K E L B G K U L I
L A K E N N I E R M I C G U E L T I G
Z U M I K E T T E M E R K M A L U L
S S T U R M A E R O S L A B G A S
S T U T E I E G G S G L O S S E T
L O G W U E R Z A A P O D I E L E M S A U
O E L U N G T A U S G A B E G E N U G I R A S A N T
A S T A E B E Z U G A S S E L O D E K O R A N O E
H A E I D E R P A N G S T H K L E I D M A N G A N
B O R I S P M E I S T K K E R N E
A R S L A P P E L I B E V O R E E V
A H E L L O D O S E H E N M E S S E
E I R E T T A U L E N I S T E T S O N
L R O B E R T S I E N Z I O W E G E
P L U N D E R T E R M I T E R R A T E N
E E E K D A N A E



In einer Pressekonferenz stellt Oberbürgermeister Eckart Würzner (5.v.r.) mit Vertretern des Sportkreises, des Heidelberger Turnvereins und des Eigentümers die „Sportschicht“ vor, die in den Räumen der ehemaligen „Nachtschicht“ eingerichtet wird. BILD: STADT/ ROTHE

„Nachtschicht“ wird „Sportschicht“

FREIZEIT: Die ehemalige Diskothek im Heidelberger Landfried-Komplex befindet sich derzeit im Rohbau.

Von Michaela Roßner

Heidelberg. Wo früher Eltern und Großeltern in der „Nachtschicht“ tanzten, sollen bald ihre Kinder und Enkel trainieren: Im Landfried-Komplex in Heidelberg werden die großen Kellerräume zur „Sportschicht“ umgebaut. Stadt, Sportkreis, Heidelberger Turnverein (HTV) und Eigentümer schaffen dort Hallen für Bouldern, Ninja Sport, Calisthenics und weitere Angebote. Der Probetrieb soll Ende des Jahres beginnen, der reguläre Start ist für Frühjahr 2027 geplant. Der Rohbau ist fertig, wie ein Rundgang zeigt.

Wie dringend solche Räume gebraucht werden, zeigt die Warteliste bei den Heidelberger Sportvereinen: Rund 2000 Kinder warten darauf, aufgenommen zu werden, sagt Ralph Fülöp vom Sportkreis Heidelberg, in dem die Sportvereine organisiert sind. „Die Sportschicht wird dafür sorgen, dass an anderer Stelle Raumkapazitäten frei werden, von denen zusätzliche Kinder profitieren.“ Martin Brandel vom HTV sieht in der

„Sportschicht“ auch die Chance, ältere Jugendliche, die sich vom Verein ablösen, weiter zu binden und damit dem „Drop-out“-Effekt bei den Heranwachsenden entgegenzuwirken. Sein Verein wird die „Sportschicht“ mit Leben füllen. Idealerweise sollte dieses sportliche Angebot aus seiner Sicht frei zugänglich sein. Aber das gehe aus versicherungstechnischen Gründen nicht. Wie genau die Nutzung organisiert wird, wird gerade noch ausgearbeitet. „Über eine Mitgliedschaft, aber niederschwellig“ wird es wohl sein, sagen die Verantwortlichen.

Mehr als zwei Millionen Euro hat die Eigentümerin Ingrid Schinz bereits investiert. „Mit der Sportschicht entsteht mitten in der Sportstadt Heidelberg ein innovatives Indoor-Sportprojekt und ein überregional einmaliges Angebot: In den rund 120 Jahre alten Räumen mit industriellem Charme bieten wir künftig gemeinsam mit dem Heidelberger TV, dem Sportkreis und P.J. Landfried als Vermieterin ein sportliches Experimentierfeld für junge Menschen

zum Ausprobieren von Trendsportarten an. Hier wird Spaß und Freude an der Bewegung gelebt“, sagte Oberbürgermeister Eckart Würzner bei einem Vor-Ort-Termin mit Gert Bartmann (Amt für Sport und Gesundheitsförderung), Martin Brandel und Tim Posawatz (Heidelberger TV), Ralph Fülöp (Sportkreis Heidelberg), Bernhard Hammes (P. J. Landfried) sowie Hansjörg Maier und Bettina Sänger (Architekturbüro Maier aus Heidelberg). Die Stadt mietet die Räumlichkeiten von der P.J. Landfried an.

Einen Meter dicke Wand für Fluchtweg geöffnet

Seit dem Start der Sanierung 2024 wurde die frühere Clubfläche, die vor der „Nachtschicht“ vom Club „Zigarillo“ genutzt wurde, grundlegend umgebaut: Neue Rohre, eine moderne Brandschutzanlage und eine Lüftung, die kühlen und heizen kann, sollen für gute Bedingungen sorgen. „Wir haben schon viele Steine bewegt“, fasst Bernhard Hammes für den Eigentümer zusammen: „Wir sind

überzeugt, dass hier ein Ort entstehen wird, der Sportbegeisterte zusammenbringt und das sportliche Angebot in Heidelberg nachhaltig bereichert.“

Dank der dicken Außenwände und der Lage unter der Erde bleibt es auch im Sommer kühl. Für den vorgeschriebenen dritten Fluchtweg wurde die rund einen Meter starke Außenwand zur Berghheimer Straße geöffnet und eine Fluchttreppe gebaut. Innen entstanden neue Wände sowie Anschlüsse für Umkleiden, Duschen und Toiletten.

Fenster im oberen Raumreich bringen Tageslicht hinein. Rund 1500 Quadratmeter sind die Räume groß, die ehemalige Nachtschicht hatte nur über 40 Prozent dieser Fläche verfügt.

Der größte Raum der künftigen „Sportschicht“, der „Softfloor“, wurde besonders aufwendig umgebaut: Der Boden ist abgesenkt, damit dort trotz niedriger Decke auch anspruchsvolle Übungen möglich sind – etwa am Barren. Der HTV wird die Indooflächen vor allem nutzen. Doch auch andere Vereine, Schulen und Organisa-

tionen sollen Zeiten buchen können; das Sportamt koordiniert die Belegung. Damit bietet sich die Chance, dass möglichst viele Heidelberger Gruppen die neuen Räume mit Leben füllen.

Neue und aufgearbeitete gebrauchte Geräte

Im Herbst sollen die neuen Sportgeräte eintreffen, vorhandene Geräte werden in den Sommerferien aufgearbeitet. „Das ist kosteneffizient und nachhaltig“, sagt HTV-Vorsitzender Brandel.

Die Stadt finanziert Großgeräte und Möbel und stellt dem HTV 340 000 Euro zur Verfügung. Der Verein plant weitere rund 145 000 Euro aus eigenen Mitteln für Sportgeräte ein. „Die Sportschicht steht für einen konzeptionellen Neuanfang im Heidelberger Sport.“

Insbesondere in Bergheim, einem bislang sportinfrastrukturrell unterversorgten Stadtteil, schafft sie ein modernes und innovatives Angebot für Bewegung, Begegnung und Trendsport“, findet Sportkreis-Vorsitzender Peter Schlör.

Anmelden für Bogen- und Gewehrortsmeisterschaft

SCHÜTZENVEREIN MAUER

Mauer. Der Schützenverein Mauer lädt am Samstag, 3. Oktober, zur Bogen- und Gewehrortsmeisterschaft ein. Gesucht werden Familien-, Firmen-, Vereins- oder Freundesteam

sonntags von 10 bis 12 Uhr. Zu diesen Zeiten stellt der Verein Sportgeräte und Munition zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Am Wettkampftag wird in jeder Disziplin ein Durchgang mit jeweils fünf Probeschüssen und fünf Wettkampfschüssen absolviert. Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf am 3. Oktober statt. Die Preise müssen von mindestens einem Schützen der jeweiligen Mannschaft entgegengenommen werden. Andernfalls rücken die nachfolgenden Mannschaften nach.

Die Teilnahme ist in der Gewehrdisziplin, der Bogendisziplin oder in beiden Disziplinen möglich. Beim Bogenschießen können Personen ab zehn Jahren teilnehmen, beim Gewehrschießen ab 16 Jahren. In der Gewehrdisziplin wird mit Kleinkaliber-Standardgewehren im Kaliber 22 lfb liegend aufgelegt auf eine Zielentfernung von 50 Metern geschossen. Waffen und Munition stellt der Verein bereit. Die Bogendisziplin wird mit dem Recurve-Blankbogen stehend freihändig auf eine Zielentfernung von zehn Metern ausgetragen. Pfeile und Bögen werden ebenfalls vom Verein bereitgestellt. Eigene Sportgeräte und Munition sind nicht zugelassen.

Trainingsmöglichkeiten bestehen ab Sonntag, 27. September, jeweils dienstags und freitags von 19 bis 22 Uhr sowie

Anmeldungen sind zu den Trainingszeiten im Schützenhaus möglich. Pro Disziplin können maximal 25 Teams teilnehmen. Das Startgeld beträgt 20 Euro pro Mannschaft und Disziplin. Der letztmögliche Anmeldetermin ist der Wettkampftag.

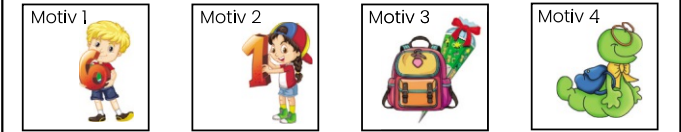
mmh



Schulanfang 2026

Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 07. September 2026, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 11./12. September 2026



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

Kleine Denkmale, große Geschichte

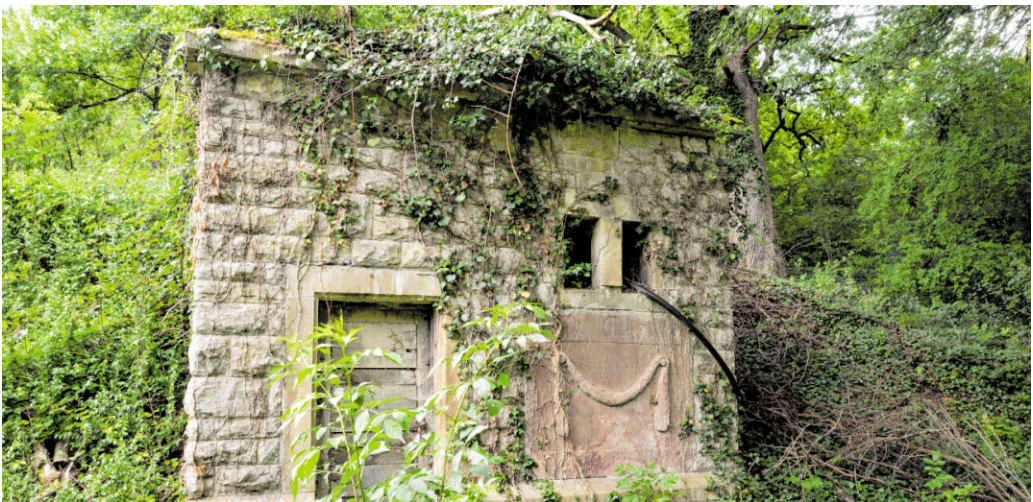
KREIS: Neues Buch dokumentiert mehr als 2000 historische Wegkreuze, Brunnen und Grenzsteine.

Rhein-Neckar-Kreis. Wegkreuze, Bildstöcke, Grenzsteine, Brunnen oder historische Wegweiser prägen vielerorts das Ortsbild im Rhein-Neckar-Kreis. Wie das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mitteilte, macht ein neues Buch diese oft übersehenen Kleindenkmale nun sichtbar und dokumentiert ihre historische Bedeutung.

Die Publikation ist Teil eines landesweiten Projekts zur Erfassung von Kleindenkmalen, das seit 2001 unter der Leitung des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart gemeinsam mit den Landkreisen umgesetzt wurde. Ziel war es, die häufig gefährdeten Objekte systematisch zu erfassen, wissenschaftlich einzuordnen und langfristig zu sichern.

Mehr als 2000 Kleindenkmale dokumentiert

Als letzter teilnehmender Landkreis setzte der Rhein-Neckar-Kreis das Projekt von 2022 bis 2026



Als Zuzenhausen eine zentrale Wasserversorgung erhielt, wurden 1907–1909 zwei Quellen gefasst und in diesen Wasserhochbehälter geleitet. Zuvor hatte sich hier eine von Bürgermeister Christoph Keidel 1807 gestiftete Brunnenstube befunden, deren verzierte Abdeckplatte in dem Neubau wiederverwendet wurde. BILD: LANDRATSAMT RHEIN-NECKAR-KREIS

um. Rund 150 Ehrenamtliche spürten mithilfe ihrer Ortskenntnis mehr als 2.000 Kleindenkmale auf

und dokumentierten sie. Ihre Arbeit bildet die Grundlage des Buches, das eine Auswahl der Objek-

te nach Kommunen geordnet vorstellt. Ergänzt wird der Band durch wissenschaftliche Auswertungen,

die im Sommer 2025 im Rahmen eines Seminars am Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität Heidelberg entstanden sind. Die Fotografien von Dorothea Burkhardt setzen die Kleindenkmale dabei in Szene.

Nach Angaben des Landratsamts versteht sich das Buch nicht nur als Dokumentation, sondern auch als Einladung, die Zeugnisse der Vergangenheit bewusster wahrzunehmen. Landrat Manuel Just bezeichnet die Veröffentlichung als wichtigen Beitrag zur Bewahrung und Wertschätzung der regionalen Identität.

Vorgestellt wird das Buch im August und Oktober bei insgesamt sechs öffentlichen Veranstaltungen in Schönau, Waibstadt, Gai-berg, Oftersheim, Weinheim und Ladenburg. Erhältlich ist die Publikation zum Preis von 30 Euro im Buchhandel, beim Eigenverlag des Rhein-Neckar-Kreises sowie im Kreisarchiv in Ladenburg. mar



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von
Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/
Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten
06258-5089921 0174-1870081

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND
AUCH MIT MÄNGEL UND SCHÄDEN
WOHNWAGEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE
0174 187 0081 • 06258 5089921

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen
Zustand egal, alles anbieten, zahle bar.
Auch mit Mängeln und Schäden.
0177-3105303

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für
Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort
Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

Wir kaufen Motorräder
Aller Marken, Alle Modelle
Auch mit Mängeln, Unfall oder Standschaden
Zahle Höchstpreis!
0173 3087449
06158 6086988

Bergsträßer KFZ-Ankauf
KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile,
Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006 und 0174/6004673

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren
Gebrauchtwagen! Ankauf von PKW's,
auch mit Unfall-Motorschaden und ohne
TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176
/ 23157167 od. 06222 / 6859041

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen Alle
Marken Alle Modelle - Bj1980 bis 2025
Auch mit Mängeln oder Wasserschaden.
Bis zu 200€ Bonus bei erfolgreichem Ver-
kauf **0173 3087449 oder 06158 6086988**
Sofort Bargeld! oder Überweisung

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne
TÜV, Zustand egal, immer erreichbar.
☎ 07261-1456324 oder 0176-32305020

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile, Wohnwagen, auch
mit Mängeln, bitte alles anbieten.
Zahle bar und fair. 0 176 - 20951523
und 06158 - 7488214

CAMPING/
WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
☎ 03944-36160 - www.wm-aw.de - Fa.

STELLENANGEBOTE



Mecklenburger Str. 1
68775 Ketsch

Haben Sie Interesse?
Dann bewerben Sie
sich bei uns.



Die HAUCK Unternehmensgruppe gehört zu einer der führenden Gebäudedienstleistern.
Unser Erfolg gründet auf stetiger Weiterentwicklung des Unternehmens sowie dem
fachlichen Know How unserer Mitarbeitenden.

Werden Sie ein Teil dieser Erfolgsgeschichte!

Wir stellen ein:

- Glasreiniger (m/w/d)
- Reinigungskräfte (m/w/d)
- Mobile Reinigungskräfte (m/w/d)
- Urlaubsvertretungen/Aushilfen (m/w/d) in der Reinigung
- Azubi Glas- und Gebäudereinigung (m/w/d)
- Servicefahrer (m/w/d)

Sie wollen mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns! Telefon: 06202 6955 -33 oder -23,
E-Mail: sahra.fugger@hauck-gruppe.de. Weitere offene Stellen unter www.hauck-gruppe.de



„Der perfekte Nebenjob! -
Einmal pro Woche - flexible
Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ -
um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest
du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der
HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen,
Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung,
mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

KONTAKTE

BIENENSTOCK
EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

FLOHMARKT



Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)

Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
+ 49 (0) 621 392-2360
baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de

BAZ

VERKÄUFE

Flohmarkt Sa. 22.08.2026 Amphenol
HN-Böckingen, 09-15 Uhr. Info **Bach**
Märkte 0172 / 8638938

Brennholz zu verkaufen. Buche, ofenfer-
tig, Länge 25 cm, Lieferung ab 4 SRM
kostenfrei, 125€/SRM, ☎ 0151/19676934

KAUFGESUCHE

Ich suche Geweihe, Präparate und Jagd-
artikel. ☎ 0163-4925612

DIENSTLEISTUNGEN

Stefi's Umzüge-Haushaltssauflösung!
☎ 06227 / 3847703, Handy 0174 /
5427618, Fax 06227 / 3847704

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE



Paul, zutraulich, lieb,verträglich. 3J,
40 cm, 15 Kg, geimpft, gechippt. Hoff-
nungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de
☎ 06068 - 4785493 oder 0162 -
2939838



Garo, lieb,verträglich, verspielt. 4J,
32 cm, 13 Kg, geimpft, gechippt. Hoff-
nungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de
☎ 06068 - 4785493 oder 0162 -
2939838



Garcia, offen,verträglich, 5 Jahre, 36
cm, 16 Kg, geimpft, gechippt. Hoff-
nungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de
☎ 06068 - 4785493 oder 0162 -
2939838



Lirio, zutraulich, aktiv, verspielt. 2J,
44 cm, 11 Kg, geimpft, gechippt. Hoff-
nungsvolle Tierblicke www.htb-ev.de
☎ 06068 - 4785493 oder 0162 -
2939838



Luisa, Mathilda, Mogli und Tabby, ca.
8 Wochen, verspielte, lustige Katzen-
kinder, menschenbezogen und sehr
anhänglich, suchen paarweise ihre
Dosenöffner. Tierhilfe Worms,
☎ 06245/4644



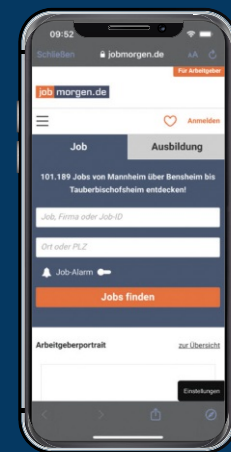
Tobi 1 Jahr Wohnungskatze, süßer
kleiner Kater mit Herzensbrecher-Blick
auf der Suche nach liebevollem
Zuhause. Tobi ist geimpft, kastriert und
gechippt. Nähere Info
☎ 01578 8095410.

job morgen.de



Ned babble!
mache!

Auf geht's, jetzt Job finden!



Darum jobmorgen.de

- ✓ Die größte Stellensuche der Region
- ✓ Alle Jobs in deiner Nähe
- ✓ Such-Alarm für Jobs per E- Mail
- ✓ Direkt online bewerben

Eine Marke der
HAAS
MEDIENGRUPPE



Die Murelbahn ergänzt Wichtelpfad, Wildgehege und Abenteuerspielplatz um eine spielerische Attraktion.

BILD: STADT LEIMEN

Ehrenamt macht Wald erlebbar

WICHELTPFAD: Die Stadt Leimen dankt Sponsoren und Helfern..

Leimen. Die Stadt Leimen hat sich bei Sponsorinnen und Sponsoren, Mitwirkenden und Unterstützenden der Murelbahn am Wichtelpfad bedankt. Bei sommerlichem Wetter kamen Familien und Beteiligte an der Anlage im Leimener Wald zusammen.

Die Murelbahnen wurden von den jungen Besucherinnen und Besuchern bereits rege genutzt. Kaum eine Murel blieb lange liegen, denn die Kinder probierten die Bahn immer wieder aus. Das Projekt stieß auch über Leimen hinaus auf Interesse: Ein Kamerateam des SWR machte sich vor Ort ein Bild von der neuen Attraktion.

Rudi Kuhn, Leiter der Stadtwerke Leimen, begrüßte die Anwesenden auch im Namen von Oberbürgermeister John

Ehret. Er dankte zunächst den Initiatorinnen des Wichtelpfads, Gaby Schlenker und Yvonne Blesch. Ohne deren Idee und langjähriges ehrenamtliches Engagement gäbe es den Wichtelpfad nicht in seiner heutigen Form.

Kuhn betonte, dass der Wichtelpfad das Angebot rund um Wildgehege und Abenteuerspielplatz ergänze. Familien erhielten dadurch einen zusätzlichen Anreiz, die Natur rund um Leimen zu entdecken.

Einen besonderen Dank richtete er an die Sponsorinnen und Sponsoren, deren Unterstützung den Bau der Murelbahn ermöglicht habe. Förster Markus Reinhard erläuterte anschließend die Idee hinter den Murelbahnen, die er gemeinsam mit Gerhard Mayer geplant

und gebaut hatte. Die Wichtel und ihre Geschichten lüden zwar zum Entdecken und Staunen ein, auf einem Erlebnispfad benötigten Kinder jedoch auch Möglichkeiten zum eigenen Ausprobieren. Die Murelbahnen verbänden Naturerlebnis, Spiel und Bewegung und machten den Wichtelpfad für Familien noch abwechslungsreicher.

Rudi Kuhn würdigte Markus Reinhard und Gerhard Mayer für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihr handwerkliches Können bei der Umsetzung des Projekts.

Gemeinsames Engagement

Zum Abschluss dankte Mitinitiatorin Yvonne Blesch weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern, die den Wichtelpfad

seit seiner Entstehung begleiten und neue Ideen verwirklichen helfen. Der Wichtelpfad werde seit Beginn von vielen engagierten Menschen getragen und könne sich durch dieses gemeinsame Engagement weiterentwickeln.

Beim anschließenden Beisammensein blieb Zeit für Gespräche. Für Erfrischungen und eine süße Überraschung war gesorgt: Das eigens kreierte „Wichteleis“ von Dolce Freddo rundete den Vormittag ab. Die Veranstaltung verdeutlichte das Zusammenspiel von Ehrenamt, kommunaler Unterstützung und regionalen Unternehmen.

Die Stadt Leimen dankt allen Beteiligten, die den Wichtelpfad als Naturerlebnis für Familien weiterentwickeln.

Heiße Tage, volle Becken

BESUCHERREKORD: Das Heidelberger Thermalbad hat am 4. August seinen 100 000. Badegast der Saison begrüßt.

Heidelberg. Das Thermalbad hat am Dienstag, 4. August, den 100 000. Badegast der Freibadsaison 2026 begrüßt. Frederik Ritschi erreichte die Besuchermarkte. Gemeinsam mit seiner Tochter besucht er das Thermalbad regelmäßig und schätzt die warme Wassertemperatur sowie das Ambiente des Bades.

Als Überraschung überreichten Badleiter Philipp Nickler und sein Stellvertreter Gergely Nagy ihm fünf Eintrittskarten und eine Picknickdecke.

„Für uns ist es immer ein besonderer Tag, wenn wir die Besuchermarkte von 100 000 Gästen erreichen. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern weiterhin schöne Sommertage bei uns im Bad“, so Badleiter Philipp Nickler.



Badleiter Philipp Nickler (r.) und sein Stellvertreter Gergely Nagy (l.) begrüßten am 4. August Frederik Ritschi als 100.000. Badegast im Thermalbad

BILD: STADTWERKE HEIDELBERG

Edler übernimmt Forstrevier

NATUR: Neuer Förster für die Wälder um Schriesheim und Dossenheim zuständig.

Rhein-Neckar. HDas Forstrevier Bergstraße-Süd hat einen neuen Förster: Philipp Edler ist künftig zuständig für die Wälder der Gemeinde Dossenheim und den südlichen Teil des Stadtwaldes Schriesheim. Er trete die Nachfolge von Michael Jakob an, der im April in den Ruhestand verabschiedet wurde, teilte der Rhein-Neckar-Kreis mit.

Edler ist jedoch kein neues Gesicht beim Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises. Er hat seine Traineezeit, also die zweijährige Vorbereitung, um die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst zu erlangen, bereits beim Kreisforstamt absolviert und ist seitdem als Revierleiter für das Forstamt

Immer mittwochs Telefonsprechstunde

Vor seinem Wechsel in die Bergstraße war er eineinhalb Jahre für das Revier Rheintal-Süd, südöstlich von Heidelberg, zuständig. Nachdem absehbar gewesen sei, dass für das Revier von Michael Jakob ein Nachfolger gesucht werde, habe sich Edler um die Stelle beworben, hieß es weiter.

Im Revier gibt es derzeit einiges zu tun. „In den letzten Wochen wurden Forstwege instandgesetzt und Pflanzflächen mit jungen Bäumen gepflegt“, zählt der neue Revierförster auf. „Wann immer ich dazwischen die Zeit freischaufeln kann, versuche ich, die Planungen fürs Winterhalbjahr voranzutreiben. Die Holzerte in Winter ist tra-

ditionell die arbeitsreichste Zeit. Bis Oktober müssen also alle Vorbereitungen fertig sein.“

Er weiß: Die kommenden Jahre werden für die Wälder an der Bergstraße entscheidend sein. Förster Edler freut sich laut der Kreisverwaltung darauf, die Herausforderungen des neuen Reviers anzupacken und gemeinsam mit seinem neuen Team daran zu arbeiten, die Wälder von Dossenheim und Schriesheim fit für die Zukunft zu machen.

Für alle Bürgerfragen ist Philipp Edler per E-Mail an p.edler@rhein-neckar-kreis.de erreichbar. Immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr gibt es außerdem eine Telefonsprechstunde unter der Nummer 06221/522-7602.

her

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1

5.000 Euro Reisegutschein

2

E-Bike Wert 3.222 Euro

3

Technikpaket Wert 1.000 Euro

Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung

Stadler
Deine Welt der Räder.

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

80 Jahre MANNHEIMER MORGEN

Meine Familie

Die Beilage für Familien in der Rhein-Neckar-Region!

- ✓ Veranstaltungstipps aus der Region
- ✓ Spannende Rätsel und Spieletipps
- ✓ Summer-Bucket-List für Ferienabenteuer

Jetzt bestellen und entdecken!

MM mannheimer-morgen.de/beilagen-bestellung

80 Jahre MANNHEIMER MORGEN

Deine Welt der Räder.



SUMMER SALE

Aktion bis zum 10. September, nur solange der Vorrat reicht

BIS 60 % SPAREN



181 € SPAREN

EXTE



City Bike 28" Citta

Bequemes Citybike für Freizeit und Shopping | 7 Gang Shimano Schaltung mit Schutzbügel | Gepäckträger vorne und hinten | wasserabweisender Komfortsattel | LED-Beleuchtung | Art.-Nr.: 700156

UVP 529 €

348 €

507 € SPAREN

BULLS



Mountainbike 29" Copperhead 3 S

Leichter Race Alurahmen | 100 mm RockShox Judy Gold RL-R Luft-Federgabel | präzise 12 Gang Deore/XT Schaltung | innenverlegte Züge | hydr. Scheibenbremsen | schnelle 29" Schwalbe Race-Bereifung | Art.-Nr.: 99196

UVP 1899 €

992 €

707 € SPAREN

KONA BICYCLES



Gravelbike 28" Ouroboros

Ikonesches Multifunktionsbike für Gravel & epische Urlaubstouren | hochwertige 40 mm Luftfedergabel | absenkbarer Sattelstütze | 50 mm Maxxis Reifen | 10 Gang mit breiter 11-48 Abstufung | Art.-Nr.: 700363

UVP 1899 €

1192 €

2167 € SPAREN

PEGASUS



E-Trekkingbike 28" Savino EVO 10 Lite

Bosch CX Motor | Breitreifen für Top-Abrollkomfort | absenkbarer Teleskopsattelstütze | 10 Gang Shimano Deore Offroad-Schaltung | Komfortsattel | erhöhte Belastbarkeit von 150 kg | Art.-Nr.: 125563 Wave, 125566 Herren, 125569 Trapez

UVP 4389 €

2222 €

907 € SPAREN

KTM



E-Trekkingbike 28" Macina Power 625

KTM-Fahrkomfort und Top-Verarbeitung | leiser, effizienter Bosch Performance Motor mit großer Reichweite | langlebige 9 Gang Shimano Cues Schaltung | pan-sichere Schwalbe Bereifung | Art.-Nr.: 133336

UVP 3799 €

2892 €

1107 € SPAREN

KTM



E-Trekkingbike 28" Macina All Terra 800

Kraftvoller Allrounder für alle Wege | Bosch CX 120 Nm | 800 Wh | zuverlässig-robuste Shimano Cues Schaltung | leicht profilierte Schwalbe Johnny Watts Bereifung mit extra Pannenschutz | 100 mm Suntour XCM MTB Luft-Federgabel | Art.-Nr.: 133312 Herren, 133316 Wave

UVP 4599 €

3492 €

722 € SPAREN

SCOTT



E-City & Tourenbike 29" SUB 20 Belt

Optimale Kombi aus Sportlichkeit, Komfort und Kraft | 100 Nm Bosch CX Motor | 800 Wh | wartungsarmer GATES® Carbon-Riemenantrieb | schnell schaltende Nexus 5 Nabe | 100 mm Federgabel mit Steckachse | Top-LED-Lichtanlage | 160 kg gesamt | 60 mm Schwalbe Big Apple Breitreifen | Art.-Nr.: 133093, 133086

UVP 4499 €

3777 €

3907 € SPAREN

FLYER



E-Allterrain Fully 27.5"/"29" Goroc X 6.70

Highend-4-Gelenk-Rahmenkonstruktion | 140 mm FOX Gabel | kraftstrotzender 95 Nm Panasonic GX Ultimate Motor | großes 3.5" Farbdisplay | 11 Gang XT LG | 4-Kolben-Shimano-Bremse | Dropperpost | Alubleche | inkl. Abus Bordo | 100 Lux LED | Art.-Nr.: 132020 (630 Wh) 27.5", 132021 29"

UVP 4799 €

ab 2892 €

2400 € SPAREN

BULLS



E-Fully 27.5"/"29" Sonic EVO AM-1

Fahrstabil, mit Fraunhofer Institut entwickelter Sonic-Rahmen | Mullet-Bereifung für totalen Trailspaß | 150 mm | verschleißarme 11 Gang Shimano Cues | 4-Kolben-Bremsen | Teleskopsattelstütze | 150 kg | Schwalbe Magic Mary | Art.-Nr.: 126169

UVP 5399 €

2999 €

MANNHEIM Casterfeldstraße 40-44 Mo - Fr 10:00 - 19:30 Uhr, Sa 10:00 - 19:00 Uhr

22x in deiner Nähe.

Zweirad-Center Stadler Mannheim GmbH, Casterfeldstraße 40-44, 68199 Mannheim. Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht. ** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison * Gültig für Fahrräder vor Ort ab 500 € und Online ab 1000 €. Diese Angaben stellen zugleich das repräsentative Beispiel im Sinne des § 17 Abs. 4 PangV dar. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Rüdeshimer Str. 1, 80686 München. Weitere Informationen auf <https://www.consorsfinanz.de/karte-kredite/finanzierung-handel-oder-online-shop>